

NÖNPLUS | LESUNG

Manfred Hörmann präsentierte Literatur, Musik und Emotionen

ERSTELLT AM 16. NOVEMBER 2025 | 07:00
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

ST. VALENTIN

LK Leopold Kogler

 Vollbild



Kulturstadtrat Stefan Jandl und Manfred Hörmann (3. von links) mit seiner Band.

FOTO: Kogler

Musiker und Romanautor Manfred Hörmann gastierte mit seiner wunderbaren Band und seinem Debütroman „Horizont“ in der Wirkstatt.

Manfred Hörmann fasziniert beim Lesen seines Romans „Horizont“ in der gut besuchten Wirkstatt im Rahmen der Amstettner Kulturwochen. Wenn er in sein Werk eintaucht, einem Gemenge aus Fiktion und Realität, vergisst man Raum und Zeit. Ganz zart hebt er seine schriftstellerischen Themen an.

Nach kurzem Innehalten durchbricht er mit seiner famosen Band die eingekehrte Stille mit vibrierenden Musikstücken. Phänomenal steigert er stetig die Spannung. Worte, Sätze und Klänge, dem Motto des Abends „Geschichten im Saitenwind“ vereinigen sich. Er rückt auf seiner literarisch-musikalischen Reise die Emotionen in den Vordergrund.

Stetig steigt die Spannung, bis gegen Ende der Siedepunkt erreicht ist. Das Publikum applaudiert gnadenlos nach jeder noch so kurzen Pause. Aber Hörmann setzt unbeirrt fort und reißt immer wieder Themen der Zwischenmenschlichkeit an. Er hat seine eigene unverkennbare Sprache, seine persönlichen Einblicke in die Welt und seine eigenen Inspirationsquellen. Bravos und Ovationen.